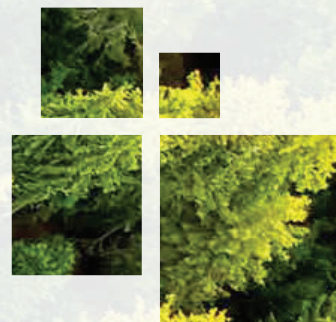




WOLFTANK-ADISA HOLDING AG

# ABLE TO SUSTAIN



SUSTAINABILITY AND ANNUAL REPORT 2020

| KONZERNABSCHLUSS ZUM 31.12.2020

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Konzernbilanz zum 31.12.2020 (mit Vorjahreswerten).....	1
2. Konzerngewinn- und Verlustrechnung 2020 (mit Vorjahreswerten) .....	3
3. Konzernanlagenspiegel .....	5
4. Konzerngeldflussrechnung.....	6
5. Konzerneigenkapitalspiegel .....	7
6. Konzernanhang .....	8
7. Konzernlagebericht .....	22

## KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2020

AKTIVA	31.12.2020 in EUR	31.12.2019 in EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.849.780,68	1.537.074,09	
2. Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	2.286.666,68	0,01	
3. Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	<u>3.108.934,01</u>	<u>3.054.610,90</u>	4.591.685,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	3.393.555,83	3.445.337,95	
2. technische Anlagen und Maschinen	3.978.845,47	1.628.583,07	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	422.831,44	204.265,59	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>847.489,14</u>	<u>1.041.988,44</u>	6.320.175,05
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>798.766,90</u>	<u>798.766,90</u>	513.475,09
IV. Anteile an assoziierten Unternehmen		185.673,36	166.200,46
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.827.627,50	1.744.859,67	
2. unfertige Erzeugnisse	152.539,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	2.567.744,83	3.387.744,29	
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	891.509,86	925.971,05	
5. geleistete Anzahlungen	<u>7.094,88</u>	<u>60.176,14</u>	6.118.751,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.959.269,59	19.517.228,51	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>			
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.099,74	0,00	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>			
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.840.072,87	2.438.555,86	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 12.439,14 (VJ: 126.969,90)</i>			
	<u>23.810.442,20</u>	<u>21.955.784,37</u>	
III. Wertpapiere und Anteile			
1. sonstige Wertpapiere und Anteile	<u>53.390,42</u>	<u>53.390,42</u>	30.810,10
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten			
		3.094.100,68	4.156.121,80
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		303.504,33	90.257,32
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>			
		1.445.060,46	351.579,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>51.025.557,67</b>	<b>44.294.839,34</b>	

PASSIVA	31.12.2020 in EUR	31.12.2019 in EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. eingefordertes Nennkapital (Grundkapital) <i>davon eingezahlt 1.202.556,00 (VJ: 1.171.000,00)</i>	1.202.556,00	1.171.000,00
II. Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung	0,00	31.556,00
III. Kapitalrücklagen		
1. gebundene	7.415.496,82	7.415.496,82
2. nicht gebundene	<u>1.402.172,10</u>	<u>1.402.172,10</u>
IV. WÄHRUNGSUMRECHNUNG	8.868,06	4.264,35
V. nicht beherrschende Anteile	1.708.378,96	-186.223,35
VI. Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust) <i>davon Verlustvortrag - 2.057.055,77 (VJ: -2.014.622,15)</i>	-4.273.469,00	-2.057.055,77
<b>B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE</b>	6.937,61	0,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	946.225,88	733.629,97
2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
3. Steuerrückstellungen	366,05	271,31
4. Passive latente Steuern	150.119,31	113.100,28
5. sonstige Rückstellungen	<u>399.954,05</u>	<u>220.831,38</u>
1.067.832,94	1.496.665,29	1.067.832,94
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anleihen	0,00	4.266.308,93
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 (VJ: 1.250.000,00)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 3.016.308,93)</i>		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.888.612,00	11.357.400,82
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.932.104,29 (VJ: 8.259.055,17)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.956.507,71 (VJ: 3.098.345,65)</i>		
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.146.183,75	698.057,30
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.146.183,75 (VJ: 698.057,30)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.314.928,10	14.306.315,93
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 12.988.999,38 (VJ: 14.306.315,93)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 325.928,72 (VJ: 0,00)</i>		
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	33.202,04	0,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 33.202,04 (VJ: 0,00)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>		
6. sonstige Verbindlichkeiten		
<i>davon aus Steuern 3.505.769,18 (VJ: 1.889.255,06)</i>	10.785.252,94	4.616.520,02
<i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit 258.374,45 (VJ: 225.113,74)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.355.368,07 (VJ: 3.512.520,02)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.429.884,87 (VJ: 1.104.000,00)</i>		
	<u>41.168.178,83</u>	<u>35.244.603,01</u>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 27.455.857,53 (VJ: 28.025.948,42)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 13.712.321,30 (VJ: 7.218.654,58)</i>		
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>	889.773,00	201.193,25
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>51.025.557,67</b>	<b>44.294.839,34</b>

19.05.2021



## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 01.01.2020 BIS 31.12.2020

	2020		2019	
	EUR		EUR	
1. Umsatzerlöse		35.016.994,55		51.829.349,05
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-902.830,04		-2.380.820,77
3. andere aktivierte Eigenleistungen		265.082,97		492.528,73
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		14.500,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	860.959,59		88.170,42	
c) übrige	248.802,97	1.109.762,56	566.676,89	669.347,31
5. Betriebsleistung		35.489.010,04		50.610.404,32
6. Aufwendunghen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	-5.154.878,23		-14.284.496,22	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.295.706,92	-24.450.585,15	-21.030.733,80	-35.315.230,02
7. Personalaufwand				
a) Löhne	-1.507.235,77		-514.160,47	
b) Gehälter	-3.688.480,54		-4.395.040,33	
c) Soziale Aufwendungen				
ca) Aufwendungen für Altersversorgung	-92.120,07		-14.810,62	
cb) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen	-297.640,38		-234.186,82	
cc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.449.311,75		-1.297.945,36	
cd) Sonstige Sozialaufwendungen	-132.729,76	-7.167.518,27	-24.749,41	-6.480.893,01
8. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa) Planmäßige Abschreibungen	-2.020.837,19		-1.648.674,16	
ab) Außerplanmäßige Abschreibungen	-42.898,31		0,00	
b. auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-16.096,56	-2.079.832,06	-1.636.227,39	-3.284.901,55
9. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-79.493,25		-59.611,13	
b) übrige	-3.510.046,01	-3.589.539,26	-4.153.884,44	-4.213.495,57
10. Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)		-1.798.464,70		1.315.884,18
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		142,17		2.097,56

12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.693,67		22.171,74
13.	Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a)	Abschreibungen	<u>-250.396,67</u>	-250.396,67	<u>-2.880,83</u>	-2.880,83
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-815.310,22		-838.673,48
15.	Zwischensumme aus Z 11 bis 14 (Finanzerfolg)		-1.057.871,05		-817.285,01
16.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		11.019,76		18.209,00
17.	Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 10 und Z 15 und 16		-2.845.315,99		516.808,17
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		157.001,92		-695.683,97
19.	Latente Steuern		356.321,06		262.843,97
20.	Ergebnis nach Steuern		-2.331.993,01		83.968,16
21.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-2.331.993,01		83.968,16
22.	-/+ abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		115.579,78		-126.401,78
23.	Anteil der Konzernmuttergesellschaft am Jahresüberschuss		-2.216.413,23		-42.433,62
24.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-2.057.055,77		-2.014.622,15
25.	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)		-4.273.469,00		-2.057.055,77

19.05.2021





Konzern-Geldflussrechnung

	2020	2019
1 Ergebnis vor Steuern	-2.845.315,99	516.808,17
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit	2.313.735,36	1.649.032,19
3 -/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit	37.987,71	263.291,94
4 -/+ Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	807.474,38	814.404,18
5 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	11.023,56	1.623.062,28
<b>6 Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis</b>	<b>324.905,01</b>	<b>4.866.598,76</b>
7 -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.866.757,39	-3.379.247,69
8 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-209.777,06	-149.525,47
9 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.498.433,47	-1.468.704,24
<b>10 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>483.451,88</b>	<b>-130.878,65</b>
11 - Zahlungen für Ertragsteuern	-543.044,71	-1.010.418,64
<b>12 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-59.592,83</b>	<b>-1.141.297,29</b>
13 + Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0,00	280.000,00
14 + Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0,00	0,00
15 - Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-837.280,24	-1.666.886,34
16 - Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-554.264,71	-491.588,71
17 + Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapiererträgen	7.835,84	24.269,30
18 + Einzahlungen aus Verkauf von Tochterunternehmen	0,00	0,00
19 - Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen	-3.316.643,53	-104.565,00
<b>20 Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.700.352,64</b>	<b>-1.958.770,75</b>
21 + Einzahlungen von Eigenkapital	0,00	4.782.149,82
22 - Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00
23 - ausbezahlte Ausschüttungen	0,00	-35.089,54
24 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	4.341.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0,00	-1.838.708,01
26 - Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-815.310,22	-838.673,48
27 - Korrekturposten Erwerb von Tochterunternehmen	0,00	-148.506,30
<b>28 Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.525.689,78</b>	<b>1.921.172,49</b>
<b>29 zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente (Z 12+20+28)</b>	<b>-1.234.255,69</b>	<b>-1.178.895,55</b>
30 +/- wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	4.603,71	7.492,47
31 + Zahlungsmittel und -äquivalente am Beginn der Periode	-4.072.123,27	-2.900.720,19
<b>32 Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode</b>	<b>-5.301.775,25</b>	<b>-4.072.123,27</b>

19.05.2021





<b>KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL</b>									
<b>Geschäftsjahr 2020 in EUR</b>	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	<b>EIGENKAPITAL</b>	
<b>Stand zum 01.01.2020</b>	<b>1.171.000</b>	<b>31.556</b>	<b>8.817.669</b>	<b>0</b>	<b>4.264</b>	<b>-186.223</b>	<b>-2.057.056</b>	<b>7.781.210</b>	
Umgliederung								0	
Kapitalerhöhung	31.556	-31.556	0					0	
Dividendenausschüttungen								0	
Währungsanpassungen					4.604			4.604	
Einstellung in Rücklagen								0	
Auflösung von Rücklagen								0	
Änderung Konsolidierungskreis						2.010.182		2.010.182	
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter								0	
Änderung nicht beherrsch. Ant.								0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag						-115.580	-2.216.413	<b>-2.331.993</b>	
<b>Stand zum 31.12.2020</b>	<b>1.202.556</b>	<b>0</b>	<b>8.817.669</b>	<b>0</b>	<b>8.868</b>	<b>1.708.379</b>	<b>-4.273.469</b>	<b>7.464.003</b>	

<b>KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL</b>									
<b>Geschäftsjahr 2019 in EUR</b>	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	<b>EIGENKAPITAL</b>	
<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>1.034.421</b>	<b>0</b>	<b>4.203.654</b>	<b>0</b>	<b>-3.228</b>	<b>-132.357</b>	<b>-2.014.622</b>	<b>3.087.868</b>	
Umgliederung								0	
Kapitalerhöhung	136.579	31.556	4.614.015					4.782.150	
Dividendenausschüttungen								0	
Währungsanpassungen					7.492			7.492	
Einstellung in Rücklagen								0	
Auflösung von Rücklagen								0	
Änderung Konsolidierungskreis						-9.656		<b>-9.656</b>	
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter						-35.090		<b>-35.090</b>	
Änderung nicht beherrsch. Ant.						-135.522		<b>-135.522</b>	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag						126.402	-42.434	<b>83.968</b>	
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>1.171.000</b>	<b>31.556</b>	<b>8.817.669</b>	<b>0</b>	<b>4.264</b>	<b>-186.223</b>	<b>-2.057.056</b>	<b>7.781.210</b>	

19.05.2021



Wolftank- Adisa Holding AG

# **A N H A N G**

**zum Konzernabschluss**

**31.12.2020**

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die COVID-19 Pandemie wird auf Abschnitt 7.2. sowie auf den Lagebericht verwiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich des Konzernunternehmens Wolfbank DGM Srl und Rovereta Srl nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

### **1.1. Anlagevermögen**

#### **1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

#### **1.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: 40 Jahre

Maschinen: 5 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs-  
und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

### **1.1.3. Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Hinsichtlich der Anteile an der GAINN S.p.A., Italien wurde eine außerplanmäßige Abschreibung durchgeführt.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens setzen sich aus den Anteilen an der GAINN S.p.A., Italien zusammen. GAINN S.p.A. ist ein Unternehmen unter der mehrheitlichen Kontrolle des Consorzio 906, einem Konsortium von Fracht- und Transportunternehmen. Dieses hat den Auftrag, die Infrastruktur für LNG Betankungsanlagen für LKW Schwerverkehr wesentlich mitzugestalten. GAINN ist hier der ausführende Zweig beim Bau der dazu benötigten Tankstellen. Aktuell ist die erste Tankstelle im Bau (Livorno), Fortschritt ca. 50%, und weitere 5 in der Planung bzw. Projektierung. Zusätzlich wurde existiert ein Vorrecht auf Arbeiten an zukünftigen Anlagen des gesamten Konsortiums sowie der direkte und bevorzugte vertriebliche Zugang zu allen Mitgliedern des Konsortiums, was der Tochter Wolf tank DGM Srl einen nicht unerheblichen Vertriebskanal öffnen kann.

Die Bewertung im Rahmen des Erwerbs erfolgte durch ein DCF-Verfahren nach dem WACC-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2022 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 8% herangezogen.

Aufgrund anhaltender Verzögerungen in der Auftragsabwicklung (COVID-19-bedingt) erfolgte die Folgebewertung zum 31.12.2020 zum anteiligen Liquidationswert. Der Anteilswert wurde somit um 50,00 % auf EUR 250.000,00 abgeschrieben.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

### 1.3. Rückstellungen

#### 1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

#### 1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

#### 1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

#### 1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

## 2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolf tank-Adisa Holding AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolf tank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
OnO Environmental Holding GmbH (vormals Wolf tank Holding GmbH)	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Prot. GmbH)	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank DGM Srl (vormals Wolf tank Systems S.P.A.)	Bozen	ITA	95,71%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
DRK 32 GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN	90,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	Alcalá de Henares	ESP	60,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Wolf tank Latinoamerica Ltda.	Sao Paulo	BRA	84,00%	Wolf tank-Adisa Holding AG	voll
Rovereta S.r.l.	Coriano	ITA	55,80%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Wolf tank Hydrogen GmbH	Bozen	ITA	100,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	Madrid	ESP	100,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	voll

Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	Wolftank Holding GmbH	at Equity
Econodo Energia, S.L.	Madrid	ESP	40,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	at Equity
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	34,30%	Wolftank-Adisa Holding AG	at Equity

### 3. Kapitalkonsolidierung

#### 3.1. Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung

Die Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung aus der Erstkonsolidierung stellen sich wie folgt dar:

Unternehmen	Zeitpunkt der Kapital- aufrechnung	
Wolftank Adisa GmbH	10.03.2008	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
OnO Environmental Holding GmbH (vormals Wolftank Holding GmbH)	08.11.2013	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Protection GmbH)	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank - France SAS	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank DGM Srl (vormals Wolftank Systems S.P.A.)	08.01.2014	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
DRK 32 GmbH	01.01.2018	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	30.05.2018	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	31.12.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank Latinoamerica Ltda.	06.02.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Rovereta S.r.l.	01.08.2020	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Hydrogen GmbH	11.11.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	20.05.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens

### 3.2. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalaufrechnung

Unternehmen	Unterschieds- betrag (aktiv / passiv)	Unterschieds- betrag (Betrag)	Unterschieds- betrag (Erläuterung)	Änderung gegenüber Vorjahr
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Protection GmbH)	aktiv	679,50	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank - France SAS	aktiv	943.368,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank DGM Srl (vormals Wolftank Systems S.P.A.)	aktiv	4.418.796,69	Firmenwert aus Konsolidierung	-
DRK32 GmbH	passiv	3.742,43	Thesaurierte Gewinne	-
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	passiv	87.936,77	Bildung Rückstellung	-
Wolftank Latinoamerica Ltda.	aktiv	49.665,01	Firmenwert aus Konsolidierung	Gründung 2020
Rovereta S.r.l.	aktiv	520.166,48	Firmenwert aus Konsolidierung	Erwerb 2020
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	passiv	25.404,50	Bildung Rückstellung	Erwerb 2020

## 4. Equity-Konsolidierung

### 4.1. Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Anwendung

Unternehmen	Buchwert erstmaliger Ansatz	Anteiliges Eigenkapital ass. Untern.	Unterschieds- betrag
Penta Progetti Srl	100.000,00	-130.777,00	-30.777,00
Econodo Energia, S.L.	1,00	1.986,29	1.987,29

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2017 (Penta Progetti Srl).

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2020 (Econodo Energia, S.L.).

Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen werden die Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen nicht an die Bewertungsmethoden des Konzerns angepasst.

## **5. Erläuterungen zur Bilanz**

### **5.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### **5.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, beispielsweise Patente und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 923.830,81 (VJ EUR 952.267,61) vorgenommen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 42.898,30 (VJ EUR 0,00) vorgenommen.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Wolftank DGM Srl (vormals Wolftank Systems S.p.A.) zum 31.12.2020 beträgt EUR 1.883.235,34 (VJ EUR 2.299.372,42). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2020 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2024 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 6 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl im April 2021 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2024 um ca. 49,0 %  
(entspricht einer Steigerung der Betriebsleistung (vor COVID-19, Jahr 2019) um ca. 23,0 %)
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2024 auf ca. 27,0 bis 30,0 %
- Synergieeffekte durch die erfolgte Fusion Ende 2019 der italienischen Konzerngesellschaften (Wolftank Systems S.p.A., Maremmana Ecologia Srl, Desmo-EPC Srl, Gastech Service Srl, Hitrac Fuel Systems Srl)

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bewertung zugrundeliegenden Planung absehbare Verzögerungen der Baubeginnmeldungen von Aufträgen mit Baustellentätigkeit, als Auswirkung der COVID-19 Pandemie, berücksichtigt wurden.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Rovereta Srl zum 31.12.2020 beträgt EUR 520.166,48 (VJ EUR 0,00). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2020 durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2023 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 6 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Rovereta im April 2021 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Rovereta Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:



- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2023 um ca. 38,0 %
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2023 auf ca. 20,0 %

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bewertung zugrundeliegenden Planung absehbare Verzögerungen der Baubeginnmeldungen von Aufträgen mit Baustellentätigkeit, als Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, berücksichtigt wurden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der hohe Auftragsbestand der Kunden SNAM und vor allem ENI ein Klumpenrisiko darstellt. Dies insbesondere aufgrund der Verbindung der Konzernunternehmen aus der Konzernzugehörigkeit, welche unter Umständen bei entsprechenden Nachfragen von Umweltbehörden aufgezeigt werden. Trotz erfolgter und positiver Due-Diligence zum Zeitpunkt des Erwerbs könnten mögliche Nicht-Konformitäten auch aus der Vergangenheit nicht vollständig ausgeschlossen werden und folgend entsprechende Maßnahmen bei den Großkunden auslösen.

### 5.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 1.097.006,24 (VJ EUR 696.764,58) vorgenommen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

Leasingverpflichtungen	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahren
Summe (2020)	128.152,83	161.846,77
Summe (2019)	117.547,07	167.815,60

### 5.1.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betragen EUR 185.673,36 (Vorjahr EUR 166.200,46) und setzen sich wie folgt zusammen:

Assoziiertes Unternehmen	Anteil	Buchwert	
		31.12.2020	31.12.2019
RusWEIC Ltd.	34,30 %	0,00	-8.453,14
Penta Progetti Srl	20,00 %	185.673,36	174.653,60
Econodo Energia, S.L.	40,00 %	0,00	

## 5.2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände sind unter anderem wesentlichen Erträge in Höhe von EUR 218.842,16 (Vorjahr EUR 396.650,00) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

	2020
Aktivierete Körperschaftsteuer	218.842,16

### 5.3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit EUR 1.445.060,46 (Vorjahr EUR 351.579,00) ausgewiesen. Diese betreffen zeitlich oder sachlich unterschiedliche Ergebniserfassungen im jeweiligen Unternehmensrecht und Steuerrecht. Der Ausweis dient den Grundsätzen der Periodenreinheit sowie Bilanzwahrheit.

Im Wesentlichen basiert die Berechnung der aktiven latenten Steuern auf den folgenden Einkommensteuersätzen (Körperschaftsteuer):

- Österreich 25,00 %
- Italien 24,00 % (IRES)
- China 25,00 %
- Deutschland 20,50 %

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Aktive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	1.160.562,14	213.167,39
Aktive latente Steuern aus der Konsolidierung (Zwischenergebniseliminierung)	284.498,32	138.411,61

Die wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich durch die Anwendung verschiedener COVID-19 Maßnahmen bei den einzelnen Konzernunternehmen.

Bei den folgenden Konzerngesellschaften wurde das Wahlrecht zum Ansatz von latenten Steuern aus Verlustvorträgen wie folgt ausgeübt:

		2020
- Woltank DGM Srl	EUR	243.887,52
- Rovereta Srl	EUR	485.831,98
- DRK 32 GmbH	EUR	51.975,92

Hinsichtlich der Woltank DGM Srl sowie Rovereta Srl liegen unter Verweis auf die Businesspläne in Punkt 5.1.1 substantielle Hinweise vor, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Auch hinsichtlich der DRK 32 GmbH liegen dieser substantielle Hinweise in Form eines Businessplanes vor.

#### 5.3.1. Kapitalrücklagen

##### 5.3.1.1. Gebundene Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die gebundenen Kapitalrücklagen nicht (VJ EUR 4.614.014,82).

## 5.4. Rückstellungen

### 5.4.1. Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die zur Ermittlung der Rückstellungen angewandte Methode der Konzernunternehmen Wolfbank DGM Srl sowie Rovereta Srl unterscheidet sich unwesentlich von den Rechnungsgrundlagen nach den Konzernrichtlinien. Die Berechnung erfolgte finanzmathematisch.

### 5.4.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlungen an Körperschaftsteuer.

### 5.4.3. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern werden mit EUR 150.119,31 (Vorjahr EUR 113.100,28) ausgewiesen.

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Passive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	150.119,31	113.100,28
Passive latente Steuern aus der Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung)	0,00	0,00

## 5.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J. EUR	über 5 Jahre EUR
Anleihen	2020	0,00	0,00	0,00	0,00
	2019	4.266.308,93	1.250.000,00	3.016.308,93	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2020	15.888.612,00	8.932.104,29	6.915.507,71	41.000,00
	2019	11.357.400,82	8.259.055,17	2.033.374,65	1.064.971,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2020	1.146.183,75	1.146.183,75	0,00	0,00
	2019	698.057,30	698.057,30	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2020	13.314.928,10	12.988.999,38	325.928,72	0,00
	2019	14.306.315,93	14.306.315,93	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Wechseln	2020	33.202,04	33.202,04	0,00	0,00
	2019	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2020	10.785.252,95	4.355.368,07	6.429.884,88	0,00
	2019	4.616.520,02	3.512.520,02	1.104.000,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>2020</b>	<b>41.168.178,84</b>	<b>27.455.857,53</b>	<b>13.671.321,31</b>	<b>41.000,00</b>
<b>Summe</b>	<b>2019</b>	<b>35.244.603,01</b>	<b>28.025.948,42</b>	<b>6.153.683,58</b>	<b>1.064.971,00</b>

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 804.134,42 (Vorjahr EUR 595.944,76) dinglich gesichert.

Die Liegenschaft in Rovigo (Italien) ist mit einer Hypothek belastet.

#### **5.5.1. Sonstige Verbindlichkeiten**

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem wesentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.059.940,39 (Vorjahr EUR 662.687,53) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

	2020
Aufwendungen Aufsichtsrat	34.000,00
Aufwendungen Zinsen	126.721,30
Aufwendungen gesetzliche Sozialabgaben	258.374,45
Aufwendungen Mitarbeiter	640.844,64

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten werden langfristige Schuldverschreibungen in Höhe von EUR 4.500.000,00 ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag nicht auf einem organisierten Kapitalmarkt gehandelt werden, und von einzelnen privaten Investoren gezeichnet wurden. Zum Vorjahresstichtag 31.12.2019 waren diese Schuldverschreibungen noch am Kapitalmarkt geführt und daher im Posten Anleihen ausgewiesen, zum Stichtag 31.12.2020 jedoch nicht mehr.

## **6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **6.1. Umsatzerlöse**

Gemäß § 240 UGB wird die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen sowie nach geographisch bestimmten Märkten nicht dargestellt. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Aufgliederung geeignet ist, dem Konzern einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

### **6.2. Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen EUR 265.082,97 (VJ EUR 492.528,73) und betrifft im Wesentlichen die Fertigung von neuen Anlagen und Maschinen, welche nach Fertigstellung im Tätigkeitsumfeld des Konzerns eingesetzt werden.

### **6.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

#### **6.3.1. Planmäßige Abschreibungen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 2.020.837,05 (VJ EUR 1.649.032,19).

Die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Abschreibung sind Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von EUR 515.508,39 (VJ EUR 486.629,52) enthalten.

#### **6.4. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens**

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens betragen im Geschäftsjahr EUR 16.096,56 (Vorjahr EUR 1.636.227,39).

Hinsichtlich des Vorjahresbetrags in Höhe von EUR 1.636.227,39 handelt es sich um einmalig anfallende Abschreibungen von Forderungen.

## 6.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind u.a. folgende Positionen enthalten, welche rückgestellt wurden:

		<b>2020</b>		<b>2019</b>
Abschlussprüfung (Wolftank-Adisa Holding AG)	EUR	9.000,00	EUR	8.500,00
Konzernabschlussprüfung (freiwillig)	EUR	24.000,00	EUR	20.000,00

## 6.6. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen beträgt EUR 11.019,76 (Vorjahr EUR 18.209,00) und resultiert aus den Fortschreibungen der Beteiligungsansätze der assoziierten Unternehmen wie folgt:

-	Penta Progetti Srl	EUR	11.019,76	Vorjahr (EUR 18.209,00)
---	--------------------	-----	-----------	-------------------------

## 6.7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-157.001,92	695.683,97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (latent)	-356.321,06	-262.843,97
<b>Summe</b>	<b>-513.322,98</b>	<b>432.840,00</b>

## 7. Sonstige Ausgaben

### 7.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	186	(Vorjahr 196,00)
davon Arbeiter:	62	(Vorjahr 52,00)
davon Angestellte:	124	(Vorjahr 144,00)

## **7.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden**

Ausgabe einer Schuldverschreibung Green Bond 2021/2025 (ISIN: AT0000A2MMJ7) in Höhe von 2. Mio. Euro am 01.03.2021, Zinsen 4,5 % pa., rückzahlbar endfällig zum 28.02.2025.

Mit Firmenbucheintragung vom 07.05.2021 wurden die Stückaktien von 1.202.556 auf 1.327.556 erhöht. Dabei wurde als Agio ein Betrag in Höhe von insgesamt EUR 4.000.000,00 den liquiden Mitteln zugeführt.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die CoViD-19 Pandemie wird auf den Lagebericht verwiesen. Zusammenfassend steht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen CoViD-19- Pandemie grundsätzlich mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- kurzfristige Erholung der wesentlichen Märkte (insbesondere Italien) und Rückkehr des Umsatzes zumindest auf das Niveau vor der Pandemie
- Schaffung der kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, LNG, Wasserstoff)
- mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur
- planmäßige Fälligkeiten der bestehenden Finanzierungen, insbesondere Erfüllen der Covenants für die Schuldverschreibung der Tochtergesellschaft Woltank DGM S.r.l., oder Verlängerung des bestehenden Gläubigerverzichts auf Einhaltung dieser Covenants

## **7.3. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung**

Mit Bescheid vom 19. März 2014 wurde die Woltank-Adisa Holding AG als Gruppenträgerin anerkannt. Die Unternehmensgruppe ist ab der Veranlagung zum 31.12.2013 in Kraft. Die Steuerumlage wurde vertraglich vereinbart und richtet sich nach der Belastungsmethode ("standalone"-Methode). Sofern ein steuerlich positives Ergebnis nicht mit Verlusten innerhalb der Unternehmensgruppe verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 25% vom weitergeleiteten Ergebnis. Falls das positive Ergebnis mit Verlusten verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 20% vom weitergeleiteten Ergebnis. Verluste, welche nicht mit positiven Ergebnissen verrechnet werden können, werden in das Folgejahr vorgetragen.

Die steuerliche Unternehmensgruppe (Österreich) besteht aus den folgenden Konzernunternehmen:

Woltank-Adisa Holding AG	(Gruppenträger)
OnO Environmental Holding GmbH	(Gruppenmitglied)

Wolftank Adisa GmbH (Gruppenmitglied)

Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH (Gruppenmitglied)

#### 7.4. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich im Jahr 2020 aus folgenden Personen zusammen:

	Position	Zeitraum von - bis
Markus Wenner, geboren am 19.11.1967	Vorsitzender	01.01.2020 - 31.12.2020
Dr. Andreas Aufschnaiter, geboren am 23.12.1962	Stellvertreter	01.01.2020 - 31.12.2020
Christian Amorin, geboren am 06.01.1968	Mitglied	01.01.2020 - 31.12.2020
Nikolaus-A. von Franckenstein, geboren am 24.05.1966	Mitglied	01.01.2020 - 10.06.2020
Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962	Mitglied	01.01.2020 - 31.12.2020
Michael Funke, geboren am 13.10.1965	Mitglied	11.06.2020 - 31.12.2020

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 34.000,00). Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

#### 7.5. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.202.556 setzt sich aus 1.202.556 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

§ 241 Z 3 UGB: Im Geschäftsjahr wurden keine auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

§ 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.07.2024 um bis zu EUR 555.499,00 zu erhöhen.

§ 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.590.000,00 sind nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

#### 7.6. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn aus dem Einzelabschluss der Wolftank-Adisa Holding AG in Höhe von EUR 1.473.582,53 zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

19.05.2021



Wolftank-Adisa Holding AG

# **L A G E B E R I C H T**

**zum Konzernabschluss**

**31.12.2020**



## **1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage**

### **1.1. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf der Wolf tank-Adisa Gruppe war im Geschäftsjahr 2020 immer noch stark geprägt von den Auswirkungen der weltweiten Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie. Konkret der Lockdown ab Ende Januar in China, dann in Italien und dem Rest Europas, später in Brasilien und dem Rest Südamerikas. Im Herbst die zweite Welle in Europa und beginnende Mutationen, welche aus Sorge vor ernsteren Krankheitsverläufen noch restriktivere Maßnahmen zur Einschränkung der Mobilität zur Folge hatten.

Demzufolge wurden diverse Anbahnungen von neuen Tätigkeiten wie z.B. der Umweltsanierung in China auf das Ende des Jahrs 2021 verschoben. Wenn man den Auftragsbestand berücksichtigt ist festzustellen, dass generell Beauftragungen nicht aufgehoben, sondern definitiv nur aufgeschoben wurden, der Auftragsbestand somit erhöht ist. In der Folge geht die Umsetzung der Wachstumspläne im europäischen und globalen Ausland, wenn auch langsamer, aber gut voran. Der Hauptfokus liegt zur Zeit im Bereich der europäischen Union, auch aufgrund des geringeren Risikos der Reisebeschränkungen. Die Konsolidierung im Bereich der Bodensanierung wurde durch die Erhöhung der Wertschöpfungstiefe nach der Akquisition des Recyclingunternehmens Rovereta Srl im Juli 2020 wesentlich effizienter aufgestellt und ist damit wettbewerbsfähiger. Dies zeigt sich bereits in Ergebnis aus dem beginnenden Jahr 2021.

Die Erweiterung des Tanksanierungsgeschäfts durch die Zulassung von neuen Harzen zur Applikation im Trinkwasserbereich ist aufgrund der Zurückstellung von Investitionen in diesem Bereich und vor allem aufgrund der praktisch nicht existierenden Möglichkeit, das Produkt auf Messen zu präsentieren, stark verlangsamt. Das traditionelle Geschäft der Tanksanierung ist jedoch gut ausgelastet und nachgefragt. Der Geschäftsbereich EPC - Tankstellen Full-Service fokussiert sich weiter auf Infrastrukturen für LNG, Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, sowie das Thema Wasserstoff und die damit zusammenhängenden industriellen Produktionsanlagen. Ein Schwerpunkt im Auftragseingang und der Angebotserstellung liegt hier klar auf städtische Verkehrsbetriebe und ihrem geschlossenen Anwendungsfall, z.B. dem Betrieb von eigenen mit Wasserstoff betriebenen Stadtbussen und demzufolge einer notwendigen eigenen Tankstelle.

In Deutschland ist das Doppelwandrohr-Geschäft gut über Plan, und neue, für den deutschen Markt angepasste Tank-Innenauskleidungen wurden erfolgreich auf den Markt gebracht. In Spanien wurde die Kompetenz in der Analyse-Dienstleistung für SIR-Software Kunden weiter ausgebaut, vor allem die neue modulare digitale Plattform Ecomanager kommt im Markt sehr gut an.

Besonders hervorzuheben ist das kürzlich erhaltene ESG Rating mit Note „very sustainable“, und damit die Bestätigung für den kontinuierlichen Umbau und Ausbau des Geschäfts nach Maßgabe der ESG Richtlinien.

## 1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Woltank-Adisa Holding AG unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Woltank-Adisa Gruppe stellen sich wie folgt dar:

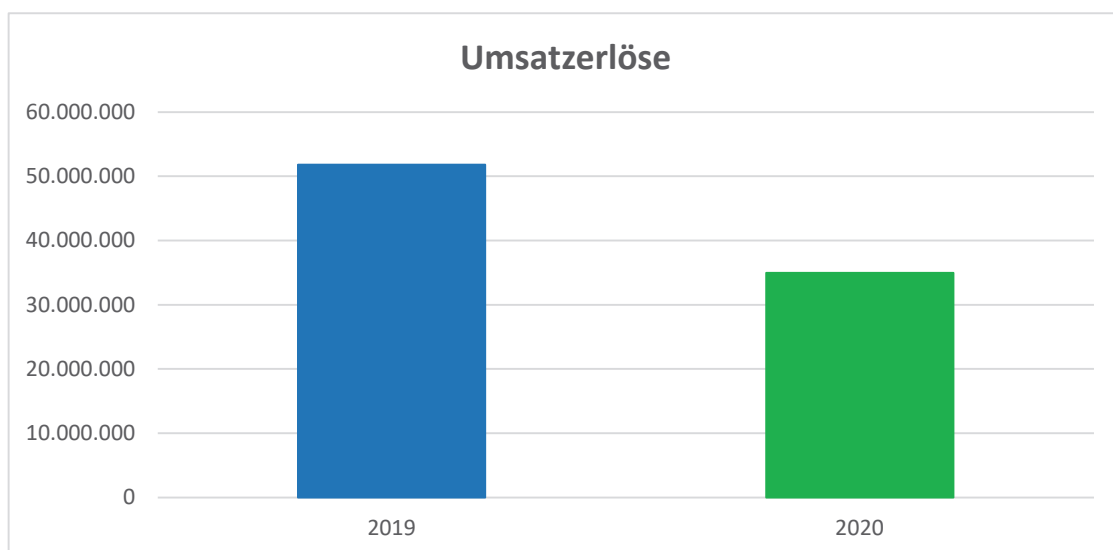
- Innsbruck (AT) High-Performance Epoxy Harze, Rohrsanierung
- Illertissen (DE) Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite
- Grosseto/Moncalieri/Rom/Rimini (IT) In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung
- Asti (IT) Komponentenimport und Distribution, Logistik
- Bozen (IT) Vertrieb, Wasserstoff/Biogas-Tankanlagenbau
- Mailand/Bari (IT) LNG / LPG-Tankanlagenbau, Ingenieurdienstleistungen
- Shanghai (CN) Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien
- Madrid (ES) Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum
- Sao Paulo (BR) Doppelwand-Tanksanierung und Spezialharzproduktion für die Papierindustrie
- Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es noch nicht operative Standorte in Planung sowie nicht operative Mantelgesellschaften, aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst, gibt.

### 1.3. Kennzahlen zur Ertragslage

#### 1.3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2019 EUR	2020 EUR
<b>Umsatzerlöse</b>	51.829.349	35.016.995



Die Umsätze im Jahr 2020 resultieren aus der Nutzung von Patenten und Markenrechten, Beratungsleistungen sowie den Konzernumlagen.

#### 1.3.2. Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 1.3.3. Personal- und Sozialwesen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden 186 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 62, davon Angestellte 124) (VJ 196 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 52, davon Angestellte 144)).

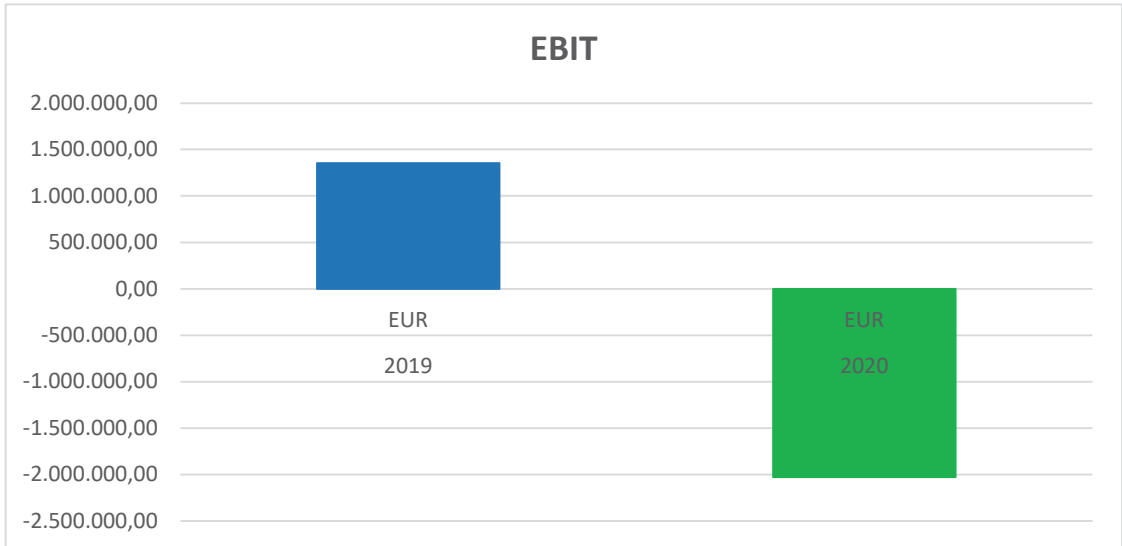
#### 1.3.4. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern).

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern)
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
<b>= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>

	<b>2019</b> <b>EUR</b>	<b>2020</b> <b>EUR</b>
<b>EBIT</b>	1.355.481,65	-2.030.005,77



Im oben angeführten Ergebnis sind Sonder- bzw. Einmaleffekte enthalten. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen zur COVID-19 Pandemie verwiesen.

### 1.3.5. Kapitalrentabilität

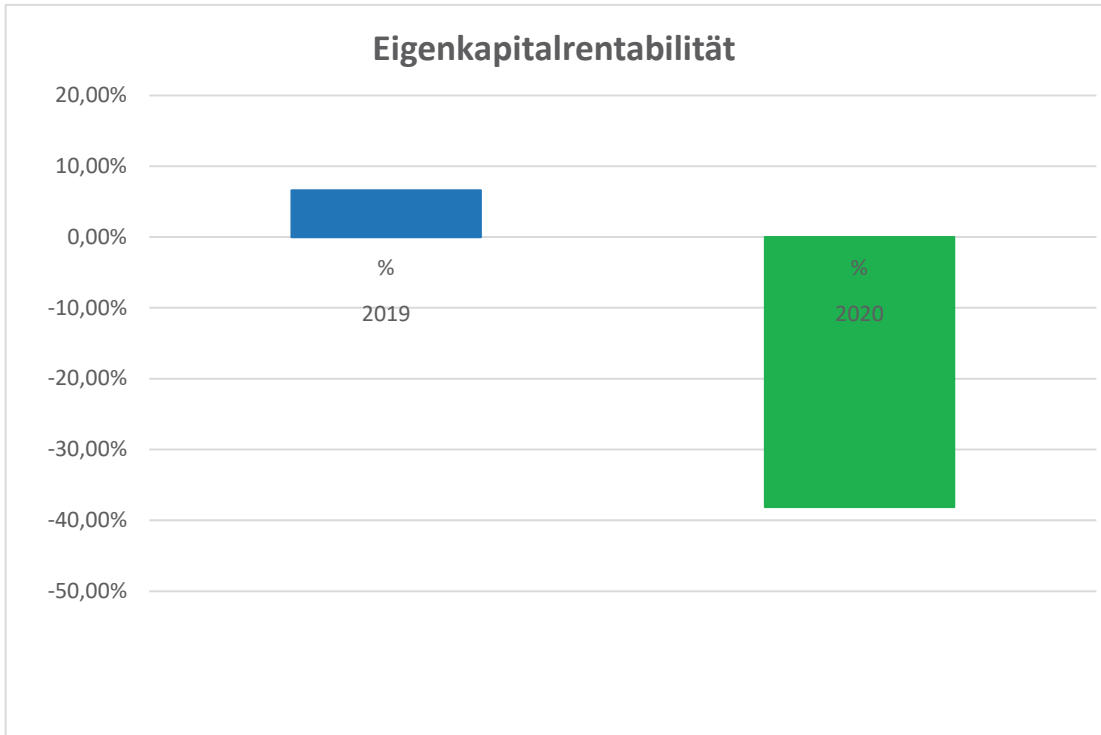
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

#### 1.3.5.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	<b>2019</b> <b>%</b>	<b>2020</b> <b>%</b>
<b>Eigenkapitalrent.</b>	6,64%	-38,12%

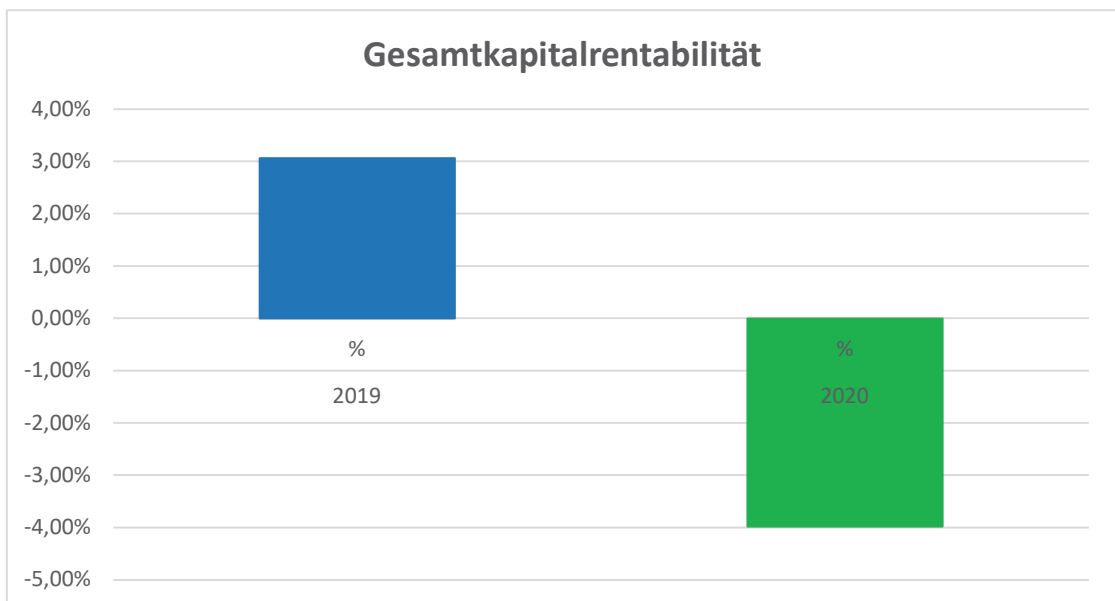


#### 1.3.5.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	<b>2019</b> %	<b>2020</b> %
<b>Gesamtkapitalrent.</b>	3,06%	-3,98%



## 1.4. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

### 1.4.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

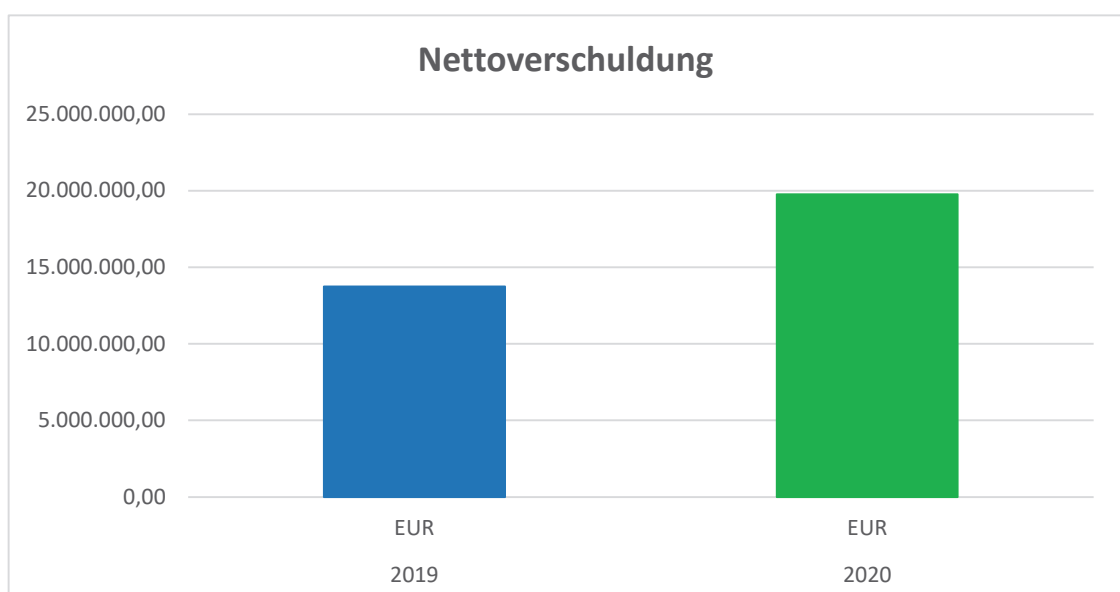
Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Schuldverschreibungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Darlehen
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	<b>2019</b> <b>EUR</b>	<b>2020</b> <b>EUR</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	13.761.030,29	19.782.059,49

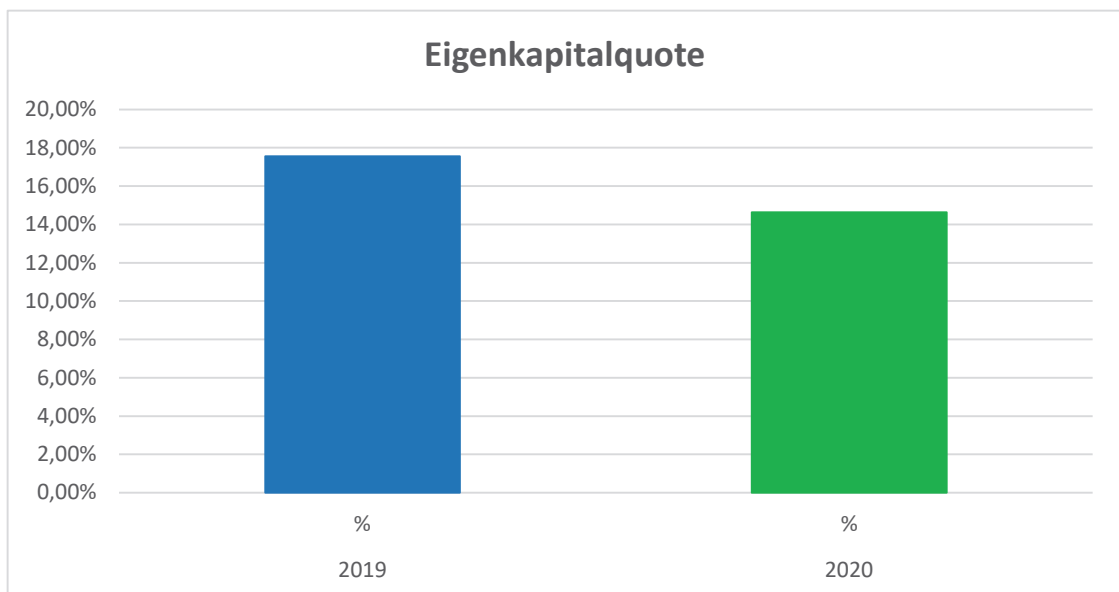


### 1.4.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	<b>2019</b> %	<b>2020</b> %
<b>Eigenkapitalquote</b>	17,57%	14,63%

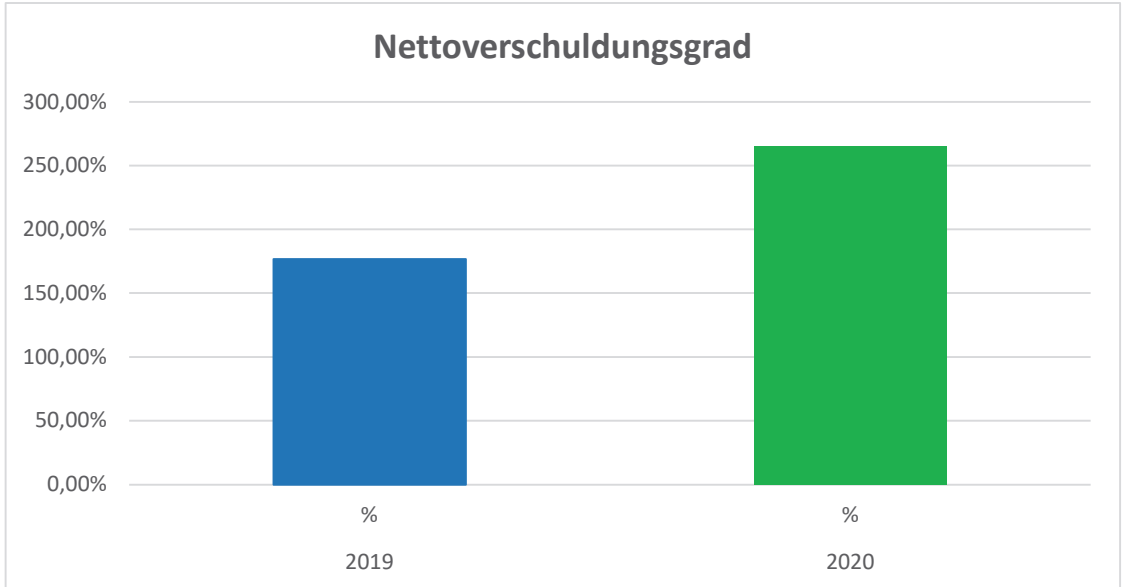


### 1.4.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	<b>2019</b> %	<b>2020</b> %
<b>Nettoversch.grad</b>	176,85%	265,03%



#### 1.4.4. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
- Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	- 59.592,83	- 1.141.297,29
- Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 4.700.352,64	- 1.958.770,75
- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.525.689,78	1.921.172,49

Der negative Geldfluss aus der Investitionstätigkeit resultiert vor allem aus dem Erwerb der Anteile an der Rovereta Srl sowie an der Petroltecnica S.p.A.

Der positive Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert vor allem aus der Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung der Anteilerwerbe Rovereta Srl sowie Petroltecnica S.p.A.



## **2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens**

### **2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Als nunmehr stärkster strategischer Unternehmenszweig wird die Boden- und Grundwassersanierung konsolidiert vorangetrieben und für den Export vorbereitet. Das Interesse an In-Situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Woltank DGM Srl und der Rovereta Srl stellen diesbezüglich ein Alleinstellungsmerkmal im Markt dar. Diesbezüglich sei auch auf die faktische Bodenschutzverordnung im chinesischen 5-Jahres-Plan hingewiesen.

Im Bereich EPC und als Folge der Konzentration der Aktivitäten zum Thema Wasserstoff in der Woltank Hydrogen GmbH, realisiert sich der anhaltende Trend zu LNG (Flüssiges Erdgas) und Wasserstoff in vollen Auftragsbüchern und Rahmenverträgen bis 2023.

Im Bereich Tanksanierung wird die Verstärkung der Tätigkeiten im Bereich der Flachbodentanks weiter vorangetrieben. In 2021 erwarten wir hier ein planmäßiges Wachstum vor allem im Bereich der chemischen und Lebensmittelindustrie, sowie pharmazeutischen Industrie.

Im Folgenden die weltweiten für die Woltank-Adisa-Gruppe relevanten Trends:

In vielen Entwicklungsländern führt wachsendes Umweltbewusstsein zu strengeren gesetzlichen Vorgaben.

Neue "Bio"-Treibstoffe führen zu vorzeitigem Altern der bestehenden Tankanlagen.

In gesättigten Märkten wie Europa und Nordamerika werden Tankanlagen rückgebaut und konsolidiert; in Entwicklungsländern hingegen in großer Zahl neu geplant und gebaut.

Die Menge an gelagerten Flüssigtreibstoffen nimmt global aufgrund politischer Unsicherheiten und dem stark volatilen Ölpreis stark zu.

Am Aufbau der Vertriebskanäle in Indien wird weitergearbeitet. Erwartet wird in 2021 ein konsolidierter Umsatz im Bereich von 51 Mio. Euro, vorbehaltlich weiterer Auswirkungen aus der COVID-19 Pandemie.

### **2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Das wesentlichste Risiko ist und bleibt ein Wertverlust der Konzernunternehmen. Es wird daher eine strenge Planung sowie ein Planvergleich durchgeführt und sowohl quantitativ, als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen.

Vor allem aufgrund der nunmehr durch wirksame Maßnahmen geringeren aber im internationalen Vergleich immer noch langen Zahlungsziele in Italien wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potentiellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren.

Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die drei strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch kompensierend. Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistungen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks. In diesem Zusammenhang ist durch die teilweise Arbeit in geschlossenen Behältern mit explosiver Atmosphäre das Risiko und dessen auch wirtschaftliche Folgen eines Arbeitsunfalls sorgfältig zu bewerten und durch kontinuierliche Bewertung und entsprechende Investitionen in Schulung und Arbeitssicherheit zu vermeiden.

### **2.2.1. Risiko Supply-Chain**

Zum Risiko aus der Lieferkette: es ist gelungen, die bisher exklusive Bindung an den Lieferanten für Epoxidharz-Rohprodukte zu beenden und damit den Weg frei zu machen für eine Mehr-Lieferanten-Strategie. Dies reduziert das Risiko aus der weltweiten Abhängigkeit vor allem in Zeiten erschwerter Logistik (siehe 2.3: Einfluss COVID-19) wesentlich, und sichert damit die Lieferkette nachhaltig.

### **2.2.2. Branchenrisiken/unternehmensspezifische Risiken**

Der volatile Ölpreis, wie erwähnt, hat ambivalente Auswirkungen auf die Branche. Ein hoher Ölpreis fördert die Gewinne der Ölmultis und folglich die Investitionsbereitschaft allgemein. Ein niedriger Preis kommt den Gewinnmargen der Raffinerien und nachgelagert dem Vertrieb von Treibstoffen zugute. Eine hohe Volatilität allgemein führt zu hohem Lagerstand und hoher Auslastung der Rohöllager weltweit. In diesem Zusammenhang wird das Thema der alternativen Flüssigtreibstoffe LNG und Wasserstoff an Bedeutung, wenn auch relativ gering, gewinnen. Das Risiko aus diesen Entwicklungen schätzen wir mit „mittel“ ein, sehen aber im Zuge dessen auch „hohe“ Chancen für die Woltank Gruppe durch den steigenden Sanierungsbedarf der traditionellen Infrastruktur von Flüssigkraftstoffen.

### **2.2.3. Finanzwirtschaftliche Risiken**

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit sieht sich der Woltank-Adisa-Konzern auch finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für den Woltank-Adisa-Konzern Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken.

Woltank-Adisa bekommt die immer strenger werdende Liquiditätspolitik einiger Großkunden zu spüren. Die sog. Lieferantenfinanzierung scheint gerade bei einigen großen Konzernen eine immer bedeutsamere Rolle in deren Einsparungspolitik zu spielen. Dies stellt für mittelständische Unternehmen zunehmend ein Liquiditätsrisiko dar. Daher sind

Liquiditätsreserven nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Geschäftspolitik, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In Anbetracht der nun schon sehr lange andauernden expansiven Geldpolitik könnte zu erwarten sein, dass die Zentralbanken zumindest mittelfristig Zinserhöhungen einleiten werden. Abhängig von der Geschwindigkeit dieser Zinsänderungen könnte die auch Einfluss auf die Investitionsbereitschaft in den betroffenen Ländern haben und stellt somit ein Risiko dar. Wolf tank-Adisa Holding AG schätzt das direkte Zinsänderungs-, das Kredit- und Liquiditätsrisiko derzeit als „mittel“ ein.

In der Vergangenheit war die Wolf tank-Adisa-Gruppe nur in geringem Umfang einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Durch den höheren Internationalisierungsgrad (momentan hauptsächlich China und Südamerika) hat sich das Wechselkursrisiko leicht erhöht. Diesem Risiko tritt die Wolf tank-Adisa-Gruppe mit den üblichen Absicherungsstrategien (d.h. Hedges oder Currency Swaps) gegenüber. Hauptstrategie ist die Fokussierung auf EURO-Transaktionen auch im Ausland, wo und so weit möglich. Das Währungskursrisiko ist aus jetziger Sicht somit mit bis „mittel“ zu bewerten. Eventuelle, zukünftige finanzielle Belastungen sei es durch Garantieansprüche, Forderungsausfälle oder andere Eventualitäten wurden entweder in Rückstellungen erfasst oder in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Ein sofortiger Kreditstopp als auch die Insolvenz von großen OEM bilden nach wie vor ein Restrisiko.

#### **2.2.4. Personalrisiken**

Die Bedingungen auf den Arbeitsmärkten ergeben unter Umständen das Risiko, dass einzelne Know-how-Träger oder auch ganze Gruppen von Mitarbeitern abgeworben und teilweise mit hohem Aufwand wieder ersetzt werden müssen.

Für die Wolf tank-Adisa-Gruppe stellen die Qualifikationen der Mitarbeiter eine wichtige Basis dar. Die individuellen Fähigkeiten, das Know-how und die Einsatzbereitschaft der Belegschaft tragen wesentlich zum Erfolg bei. Für die strategische Weiterentwicklung der Wolf tank-Adisa-Gruppe ist es wichtig, Schlüsselpersonen im Unternehmen zu halten.

Das Risiko, Leistungsträger zu verlieren bzw. nicht genügend qualifizierte Mitarbeiter für unsere Wachstumspläne rekrutieren zu können bewerten wir in der laufenden Covid-19 Pandemie als „gering“.

#### **2.2.5. Rechtliche Risiken**

Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. In solchen Fällen wird durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen. Durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit besteht das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit infolge unterschiedlicher Auffassungen. Des Weiteren kann bewusstes, individuelles Fehlverhalten einzelner Personen nicht vollständig unterbunden werden. Der Wolf tank-Adisa-Konzern kann, wie jedes andere Unternehmen, in Rechtsstreitigkeiten verwickelt

werden. Die Woltank-Adisa-Gruppe könnte mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden. Zur Absicherung werden entsprechende Versicherungen abgeschlossen und laufend überprüft. Risikomindernd wirkt hier der hohe Qualitätsstandard der Systemdienstleistungen. Dieser wird kontinuierlich durch Verbesserungsmaßnahmen (ISO-Zertifizierung) sichergestellt. Aufgrund von Erfahrungswerten schätzen wir das rechtliche Risiko für die Woltank-Adisa-Gruppe derzeit eher „gering“ ein.

### **2.2.6. Informations- und IT- Risiken**

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektronische Vernetzung erhöht die Informations- und IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Woltank-Adisa-Konzerns belasten können. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Prozessdaten unserer Kunden als auch unserer eigenen Daten gegen unberechtigte Zugriffe, Zerstörung und Missbrauch nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein. Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs begegnet die Woltank-Adisa-Gruppe durch den Einsatz von verschiedenen Maßnahmen. Diese Schutzmaßnahmen umfassen prozessspezifische Sicherheitsvorkehrungen, Standardmaßnahmen wie Virens Scanner, Firewall-Systeme, Zugangs- und Zugriffskontrollen auf Betriebssystem- und Anwendungsebene sowie interne Testläufe und regelmäßig ergänzende Datensicherungen. Dies dient dem Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität. In den vergangenen Jahren hat sich im Allgemeinen die Bedrohung durch Cyberkriminalität erhöht. Dieses Thema muß mit steigender Internationalisierung und Vernetzung weiterhin im Fokus bleiben.

Insgesamt schätzen wir das IT-Risiko, dem die Woltank-Adisa-Gruppe ausgesetzt ist, mit „mittel“ ein.

## **2.3. Geschäftsverlauf im Ausblick 2021 unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie**

### **2.3.1. Allgemeine Lage**

Allgemein kann man nach über einem Jahr der teilweisen aber kontinuierlichen Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie sagen, dass der Geschäftsbetrieb sich an die wechselnden aber im Grunde nachvollziehbaren und durchaus vorhersehbaren Einschränkungen angepasst hat. Generell werden jedoch Märkte, wo die Woltank-Adisa Gruppe nicht mit eigenen Niederlassungen oder starke und vertrauenswürdige Partner vertreten ist, nur reaktiv bearbeitet. Dafür wird verstärkt der jeweilige Heimatmarkt entwickelt. Zum Beispiel wird die spanische Niederlassung sich vermehrt auf den Ausbau des lokalen Geschäfts fokussieren und das Geschäft in Südamerika, das vor allem noch in einer Early-Stage Wachstumsphase ist, durch Woltank LATAM koordinieren lassen. Trotz Einschränkungen ist der Start in Brasilien bisher erfolgreich gelungen.

In Europa wird für 2021 im Markt eine Erholung des Treibstoffverkaufs erwartet. Trotzdem wird die Optimierung (Tankstellenschließungen) im Retail-Netz der Mineralölkonzerne in allen Ländern Europas weiter voranschreiten. Seit 40 Jahren erstmals haben in 2020 die großen Mineralölkonzerne Verluste geschrieben – diese gilt es nun aufzuholen, auch und vor allem durch eine Optimierung der Kosten der Distribution ihrer Produkte. Dies spielt

Wolftank-Adisa in die Auftragsbücher: Es ist von einer Schließung von mehr als 10.000 Tankstellen in Europa auszugehen.

Mit dem Zukauf der Maremmana Ecologia Srl in 2016 und der vollständigen Übernahme der Geschäftsanteile in 2019, sowie der mehrheitlichen Übernahme der Rovereta Srl im Juli 2020 ist die Wolftank Gruppe dafür außerordentlich gut gerüstet. Dies wird weiter ein zusätzlicher signifikanter Treiber in der Geschäftsentwicklung 2021 sein.

Die Volatilität des Ölpreises hat nach wirksamen Stabilisierungsmaßnahmen in 2020 einen geringeren Einfluss auf das Auftragsgeschehen als im Jahr 2020.

Zusammenfassend steht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen CoViD-19-Pandemie grundsätzlich mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- kurzfristige Erholung der wesentlichen Märkte (insbesondere Italien) und Rückkehr des Umsatzes zumindest auf das Niveau vor der Pandemie
- Schaffung der kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, LNG, Wasserstoff)
- mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur
- planmäßige Fälligkeiten der bestehenden Finanzierungen, insbesondere Erfüllen der Covenants für die Schuldverschreibung der Tochtergesellschaft Wolftank DGM S.r.l., oder Verlängerung des bestehenden Gläubigerverzichts auf Einhaltung dieser Covenants

### **2.3.2. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank DGM S.r.l. (Italien)**

Die Entwicklung wird nach heutigem Kenntnisstand planmäßig verlaufen.

### **2.3.3. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. (China)**

Die Geschäftsleitung der Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. verweist auf einen ausreichend vorhandenen Lagerbestand, wodurch es zu keiner materiellen Auswirkung auf die Lieferungen kommt.

Generell hat es unsere chinesische Tochter am härtesten getroffen. Der starke Umsatzrückgang konnte durch Anpassungen in der Struktur auf der Ergebnisseite jedoch gut abgefedert werden. Im Jahr 2021 erwarten wir eine Steigerung zum Jahr 2020, vor allem aus der während der Krise stark erhöhten Vertriebstätigkeit mit dem Ziele zu Diversifizierung des Kundenstamms.

### **2.3.4. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa GmbH (Österreich)**

Die Geschäftsleitung erlitt in 2020 starke Rückgänge bei Umsatz, EBITDA und Vorsteuergewinn 2020 aufgrund der globalen Ausbreitung der COVID-19 Pandemie. Die

erwarteten Komplikationen in der Supply Chain und Logistik wurden durch proaktives Handeln gut bewältigt. Es wird in 2021 ein signifikantes Wachstum aus dem vertrieblichen Fokus auf den lokalen Markt und auf Drittkunden (nicht verbundene Unternehmen) erwartet.

### **2.3.5. Informationen zum Konzern**

Der Vorstand geht nach wie vor von einem positiven Geschäftsverlauf auch im laufenden Jahr aus. Die wirtschaftlichen Einflüsse aus der COVID-19-Pandemie sind für das Geschäft der Wofltank-Adisa Holding AG sowohl positiv, als auch negativ und es wird somit vorerst vorsichtig damit gerechnet, die Geschäftszahlen 2019 (Vor-Pandemie-Niveau) wiederholen zu können.

### **2.3.6. Veränderungen in der Organisation**

Die oben beschriebenen Veränderungen erzeugen konzernintern eine Verstärkung der Aktivitäten und Investitionen im Bereich Boden/Umweltsanierung. Flankiert werden diese Maßnahmen durch temporäre Anpassung der Kapazitäten mit von den EU-Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Maßnahmen wie Kurzarbeit und geförderte Investitionen in Smart-Working. Ebenfalls sehr verstärkt wird der Anlagenbau im Bereich Wasserstoff und LNG.

### **2.3.7. Veränderungen im Marktumfeld**

Der Markt wird mit veränderten Randbedingungen auf die COVID-19 Pandemie reagieren. Positiv dabei ist, dass die Prozesse der Baustellenarbeit der Wofltank Adisa Gruppe bereits höchsten Anforderungen der Arbeitssicherheit gerecht werden, das Tragen von Masken und Schutzausrüstungen ist seit jeher ein Standard. Ein erster wichtiger Schritt ist die Anpassung des Produktportfolios an Bedürfnisse wie der Desinfektion von Eingängen in Restaurants/Tankstellen oder Fahrzeugen. Diesbezüglich wurde sofort die Produktentwicklung ausgehend von den bestehenden Sprüh-Verfahren zur Bekämpfung von explosiven Kohlenwasserstoffdämpfen fokussiert, mit guten ersten Ergebnissen. Ein weiteres großes Thema in Zeiten eingeschränkter Mobilität ist die Fernwartung von Tankanlagen. Hier wurde mit dem „Ecomanager“ von Altereco, der spanischen Niederlassung der Wofltank Gruppe, bereits ein hervorragendes Produkt vorgestellt.

Niederlassungsübergreifend wird verstärkt investiert in die zentrale Dienstleistung der Vertriebskoordination und damit den Aufbau von Vertriebs-Innendienst und ein sog. „Tender-office“ zur Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen.

### 3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holding Ebene findet keine direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile.

Die Forschung und Entwicklung umfassen im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- die ingenieurmäßige Entwicklung von mobilen Wasserstoffspeichern und Tankanlagen
- die Entwicklung von Verfahren zur Zertifizierung von Erdgas Pipelines und deren Umrüstbarkeit auf Wasserstofftransport
- die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl und Gas Sektor, wie z.B. Trinkwasser oder Hexan
- die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tanksysteme
- die Entwicklung einer neue DOPA-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem Leckerkennungssystem für einwandige Rohren samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- die Weiterentwicklung des Systems zur Rohrreparatur durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- die Entwicklung eines Systems zur Verminderung der Explosionsgefahr im Inneren der Tanks durch das gezielte dosierte Sprühen eines „encapsulating liquids“
- die Entwicklung einer Variante der vormontierten Anlagen für Flüssiggassysteme mit vom Tank getrennten Überströmpumpen
- die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- die technische Analyse und Erprobung innovativer Kohlenwasserstoff-absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung
- die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) Tankanlage

#### **4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess**

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die wesentlichen Konzernunternehmen berichten monatlich aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Quartalsweise berichten die Konzernunternehmen mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen an den Vorstand. Ab dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine interne Konsolidierung durchgeführt, wie vorliegend.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolf tank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.

19.05.2021

